

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heike Sudmann (DIE LINKE) vom 04.09.23

und Antwort des Senats

Betr.: Fahrgastzahlen des hvv – einmal und nie wieder veröffentlicht?

Einleitung für die Fragen:

*Die Nutzungszahlen der Bus- und Bahnlinien im Hamburger Verkehrsverbund (hvv) sind eine wesentliche Grundlage für engagierte Bürger*innen und Wissenschaftler*innen, wenn es um die Diskussion von Verkehrsprojekten geht. Der Hamburger Verkehrsverbund hat einmalig im Jahr 2020 einen Datensatz mit Fahrgastzahlen der aktuellsten Erhebung aller U-/S-Bahn- und Buslinien unter <https://suche.transparenz.hamburg.de/dataset/hvv-fahrgastzahlen1> bereitgestellt. Der Datensatz enthält linien- und richtungsweise die Ein- und Aussteiger*innenzahlen an allen Haltestellen. Die große Mehrheit dieser Daten wurde im Jahr 2019 erhoben, manche Datensätze stammen aber auch aus dem Jahr 2014.*

*Leider wurde seitdem kein neuerer Datensatz bereitgestellt. Somit kommt es zu gehäuften Einzelanfragen bezüglich der Fahrgastzahlen bestimmter Linien und Zeiträume. Alleine das Portal „Frag den Staat“ listet 91 Anfragen an den hvv auf. Anfragen an die Verkehrsunternehmen sind in diesen Anfragezahlen noch nicht enthalten. Eine solche Zahl von Anfragen führt beim hvv und den Verkehrsunternehmen zu einem hohen Bearbeitungsaufwand und bei Bürger*innen unter Umständen zu Frust, wenn sie falsche Ansprechpartner*innen gewählt haben.*

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (hvv) wie folgt:

Frage 1: *Plant der Senat eine regelmäßige (zum Beispiel jährliche) Bereitstellung der Fahrgastzahlen aller Fähr-, AKN-/U-/S-Bahn- und Buslinien mit linien- und richtungsweiser Angabe der Ein- und Aussteiger*innenzahlen an allen Haltestellen im Transparenzportal?*

Falls ja: Bis wann wird die Veröffentlichung der Fahrgastzahlen aus den Jahren 2020 bis 2022 erfolgen und in welchen Rhythmen werden zukünftig die Fahrgastzahlen veröffentlicht?

Falls nein: Warum ist keine erneute, proaktive Veröffentlichung der aktuellsten Fahrgastzahlen des hvv im Transparenzportal geplant?

Antwort zu Frage 1:

Der hvv plant eine Aktualisierung der genannten Fahrgastzahlen für das Jahr 2023 bis spätestens zum Frühjahr 2024 für die Linien der Hamburger Hochbahn AG, der S-Bahn Hamburg GmbH, der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH, der HADAG Seetouristik und Fährdienst AG und gegebenenfalls weiterer Verkehrsunternehmen im hvv

soweit verfügbar durchzuführen. Planmäßig sollen die Zahlen der genannten Verkehrsunternehmen alle zwei Jahre auf dem Hamburger Transparenzportal aktualisiert werden. Eine Veröffentlichung der Fahrgastzahlen für die Jahre 2020 bis 2022 ist hingegen nicht geplant, weil diese Werte aufgrund der Corona-Pandemie und sich daraus ergebenden Besonderheiten nicht für nachgelagerte Analysen benötigt wurden und daher nicht qualitätsgeprüft vorliegen.

Frage 2: *Für eine faktenbasierte Diskussion über Verkehrsprojekte ist es zudem wichtig, die Entwicklung der Fahrgastzahlen der Fähr-, AKN-/U-/S-Bahn- und Buslinien zu kennen. Plant der Senat daher die Bereitstellung der erhobenen, aber bislang nicht im Transparenzportal bereitgestellten, Fahrgastzahlen aus den Jahren 2000 bis 2018 für alle Fähr-, AKN-/U-/S-Bahn- und Buslinien mit linien- und richtungsweiser Angabe der Ein- und Aussteiger*innenzahlen an allen Haltestellen?*

Falls ja: Bis wann soll die Veröffentlichung der Fahrgastzahlen aus den Jahren 2000 bis 2018 erfolgen?

Falls nein: Warum ist keine proaktive Veröffentlichung der beim hvv vorhandenen, linienbezogenen Fahrgastzahlen seit 2000 geplant?

Antwort zu Frage 2:

Eine Veröffentlichung der linienbezogenen Fahrgastzahlen seit 2000 ist nicht geplant. Für den Zeitraum vor 2013 liegen beim hvv keine veröffentlichungsfähigen Fahrgastzahlen pro Haltestelle vor, sondern nur kumulierte Jahreswerte je Linie. Vor 2019 wurde der überwiegende Anteil der Fahrgäste durch manuelle Zählungen ermittelt, welche lediglich alle fünf Jahre pro Linie durchgeführt wurden. Der hvv hat mit den veröffentlichten Daten den jeweils neuesten Stand pro Linie abgebildet. Dadurch können für den Großteil der im Transparenzportal veröffentlichten Daten keine sinnvollen weiteren Ergänzungen aus anderen Jahren gemacht werden.

Frage 3: *Wie plant der Senat künftig eine faktenbasierte Diskussion mit Bürger*innen und Wissenschaft hinsichtlich der Entwicklung der Fahrgastnachfrage im hvv zu ermöglichen?*

Antwort zu Frage 3:

Wie in der Antwort zu 1 beschrieben, plant der hvv beginnend mit den Daten für das Jahr 2023 mit einer im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Aktualisierung der Fahrgastnachfrage differenziert nach Linie, Haltestelle und Fahrtrichtung auf dem Hamburger Transparenzportal.